



## SAVE THE DATE

### Andy Summers – A Certain Strangeness

Werke aus den Jahren 1979 - 2018

**Eröffnung:** 27. Juli 2022, 19.00 – 21.00 Uhr (auf Einladung)

**Location:** Ernst Leitz Museum, Am Leitz-Park 6, 35578 Wetzlar

**Laufzeit:** 28. Juli – 5. Oktober 2022



Andy Summers, Bolivia 2009 (links) | Andy Summers, Los Angeles 2011 (rechts), beide Fotos: copyright Andy Summers

**Das Ernst Leitz Museum Wetzlar präsentiert vom 28.7. bis zum 5.10.2022 eine umfangreiche Werkschau des Fotografen und Musikers Andy Summers unter dem Titel „A Certain Strangeness“.**

Der Künstler **Andy Summers** (\*1942, Blackpool/UK) ist ein wahres Multitalent, das seit mehr als 40 Jahren, seine Passion für Musik und Fotografie zum Beruf gemacht hat. Während er sich bereits als Teenager sein Taschengeld als Strandfotograf verdiente, griff Summers 1979 erneut zur Kamera, als er mit seiner Band *The Police* auf Tour ging. Wie durch einen Filter nahm Summers die rauschende Energie der Konzertbesucher, die pulsierenden Städte des Tourplans und die nächtlichen Exkursionen wahr. Aus seinen Fotos wurde schnell ein „cooles visuelles Pendant zur Musik“.

In der Ausstellung begleitet man den interdisziplinären Künstler auf seiner Reise von Alto Plano in Bolivien bis hin zu den engen Gassen von Tokyo. Immer mit einem geschärften Blick für das surrealistische Detail, einen magischen Moment, der sich in der Nacht verliert oder im nächsten Augenblick schon wieder Geschichte ist. Es sind die dicht komponierten, oftmals sehr reduzierten, manchmal jedoch auch narrativ überhöhten Schwarzweißaufnahmen, mit denen uns Summers seine Vision näherbringt.

Die zweite zentrale Serie fußt in den legendären Auftritten der Band *The Police*, deren Gitarrist Summers ab 1977 wurde, und mit der er, zusammen mit Sting und Stewart Copeland als wichtigste New-Wave-Rockformation Musikgeschichte schrieb. Gemeinsam mit Summers steht man mal „on stage“, mal „off stage“, besteigt den Tourbus, sieht die Landschaft an sich vorbeirauschen oder ist dabei, wenn die Band zwischen den Auftritten ihre wenige Freizeit genießt.



Andy Summers, Cleveland 1982 (links) | Andy Summers, Detroit 1982 (rechts), beide Fotos: copyright Andy Summers

Neben seinem autobiografischen Film „Can’t stand losing you“ hat Andy Summers vier Fotografie-Bücher „Throb“ (1983), „Light Strings“ (2004), „I’ll be Watching You“ (2007) und „Desire Walks the Street“ (2009) sowie drei weitere Publikationen – „One Train Later“ (Memoiren, 2006), „Fretted“ und „Moaning“ (Kurzgeschichten, 2021) herausgebracht.

Nach dem Ende der Band *The Police* im Jahr 2008 führte Summers seine Solo-Karriere fort. Seine Leica M4-2, die ihm von seinem engen Freund Ralph Gibson empfohlen wurde, ist nach wie vor sein ständiger Wegbegleiter.

Parallel zu den Europa-weit geplanten Fotografie-Ausstellungen wird Andy Summers in den Jahren 2022/2023 mit seiner multimedialen Show *Harmonics of the Night* durch Europa touren.

Mehr Informationen sowie die Öffnungszeiten finden Sie unter: [www.ernst-leitz-museum.com](http://www.ernst-leitz-museum.com)

**Für Pressematerial und Interviewanfragen kontaktieren Sie bitte:**

Nadine Dinter [PR](mailto:PR) | Fasanenstraße 70, 10719 Berlin | Tel: +49 (0)30/398 87 411 | [presse@nadine-dinter.de](mailto:presse@nadine-dinter.de)